

# Rubus oenensis H. E. Weber

## Inn-Brombeere

**Differentialmerkmale:** (aus H.E. Weber in: Ber. Bayer. Bot. Ges. 60, 1989, S. 8)

Zum Vergleich mit *Rubus thelybatos* Focke ex Caflisch schreibt Weber:

Nach ihrem Drüsenbesatz ist *R. oenensis* „in die Serie Pallidi W. C. R. Watson einzuordnen. Hierdurch unterscheidet sie sich stark von dem sonst ähnlichen *Rubus thelybatos* Focke ex Caflisch, der mit seinen unregelmäßig verteilten und ungleichen Stieldrüsen zur Serie Micantes Supre zu rechnen ist. Abweichend von dieser Art sind auch die Behaarung der Schösslinge, die oberseits etwas behaarten Blätter sowie vor allem die viel grobere und engere Serratur. Etwa 3 cm unterhalb der Spitze des Endblättchens sind die Zähne bei *R. oenensis* durchschnittlich nur etwa 1-2mal, bei *R. thelybatos* dagegen etwa 2,5-4mal so breit wie hoch. Die Stieldrüsen der Blütenstiele haben bei der hier beschriebenen Art eine Länge von nur 0,2 mm, bei *R. thelybatos* dagegen überwiegend von 0,5-1 mm.“